

Forum Grüne Vernunft

Das Forum Grüne Vernunft ist ein Verein, der sich für die Grüne Gentechnik einsetzt und aktiv versucht mehr Akzeptanz in der Öffentlichkeit zu schaffen.

Forum Grüne Vernunft	
Rechtsform	Verein
Tätigkeitsbereich	Grüne Gentechnik
Gründungsdatum	
Hauptsitz	Stadt Seeland
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.gruenevernunft.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	1
2.1 Verbindungen	2
3 Finanzen	2
4 Lobbystrategien und Einfluss	2
5 Fallstudien und Kritik	2
6 Weiterführende Informationen	3
7 Einzelnachweise	3

Kurzdarstellung und Geschichte

Gründer des Vereins ist Dr. Uwe Schrader. Mit Nachrichten und Ankündigen zu Veranstaltungen informiert das Forum Grüne Vernunft zum Thema Grüne Gentechnik über ihre Webseite. In der Selbstdarstellung heißt es:

"Das Forum Grüne Vernunft wurde gegründet, um offensiv und sachlich über die Grüne Gentechnik aufzuklären. Das Forum will als gemeinnütziger Verein insbesondere Privatpersonen als Fürsprecher und Unterstützer der Grünen Gentechnik mobilisieren."

Quelle:^[1]

Am 19. November 2010 führt das Forum einen Thesenanschlag vor der Zentrale von Greenpeace durch. Die 10 Thesen sollen der Start eines Dialogs mit Greenpeace sein. Sie enthalten Argumente die nach der Position des Forum Grüne Vernunft stark für eine Grüne Gentechnik sprechen.^[2]

Organisationsstruktur und Personal

Dr. Uwe Schrader:

- 1994-2002 Wirtschaftsministerium Sachsen-Anhalt
- 2003- Mitglied des Landtags Sachsen-Anhalt

- Vorsitzender des Vereins [Innoplanta](#)
- bis April 2008 Geschäftsführer von BioTech GmbH & Co KG, seitdem Ehrenamtliches Mitglied
- FDP Mitglied
- Mitglied Bund Katholischer Unternehmer (BKU)
- Mitglied „Stiftung Umwelt und Naturschutz Großes Bruch“ e.V.
- Vorsitzender Sportverein „Germania“ 1921 Wulferstedt

Quelle: ^[3]^[4]

Prof. Dr. Horst Rehberger:

- FDP Mitglied; Ehrenvorsitzender des FDP Landesverbandes Sachsen-Anhalt
- Vorsitzender im Beirat von [Innoplanta](#)
- 1970-1984 Bürgermeister der Stadt Karlsruhe
- 1985 Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft des Saarlandes
- 1990-1993 Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt
- 1994- Geschäftsführer der Zeitzer Industrie- und Gewerbepark GmbH
- 1996- Selbstständige Unternehmensberatung in Bernburg
- 2002-2006 Minister für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt; Stellvertreter des Ministerpräsidenten Wolfgang Böhmer

Quelle: ^[5]^[6]

Mitglieder, Mitgliederorganisationen (Verbände) Organisationsstruktur, Rechtsform, zentrale Entscheidungsgremien, Sitz und Lobbybüros der Organisation
wichtige Personen (aktuell und ehemalg), z.B. Präsidium oder Cheflobbyisten (in Berlin/Brüssel)

Verbindungen

Mitgliedschaften in anderen Organisationen, Kooperationen o.ä.

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Ziele, Interessen, Ausrichtung (national vs. europ/internat.), Politikfeldererkennbare Konstanten, Einflussstrategien Abschätzung des Einflusses, Wichtigkeit des Akteurs

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [Ziele und Aufgaben](#), www.gruenvernunft.de, abgerufen am 16.01.2012
2. ↑ [Thesenanschlag](#), www.youtube.com, abgerufen am 16.01.2012
3. ↑ [Portraits](#) www.gruenevernunft.de abgerufen am 16.01.2012
4. ↑ [Umweltinstitut München - Wer ist wer?](#) www.umweltinstitut.org, abgerufen am 16.01.2012
5. ↑ [Forum Grüne Vernunft - Mitglieder](#) www.gruenevernunft.de, abgerufen am 17.01.2012
6. ↑ [\[Gentechnik Verflechtungen in Sachsen-Anhalt - Oktober 2008 - Andreas Bauer\]](#) www.umweltinstitut.org, abgerufen am 17.01.2012